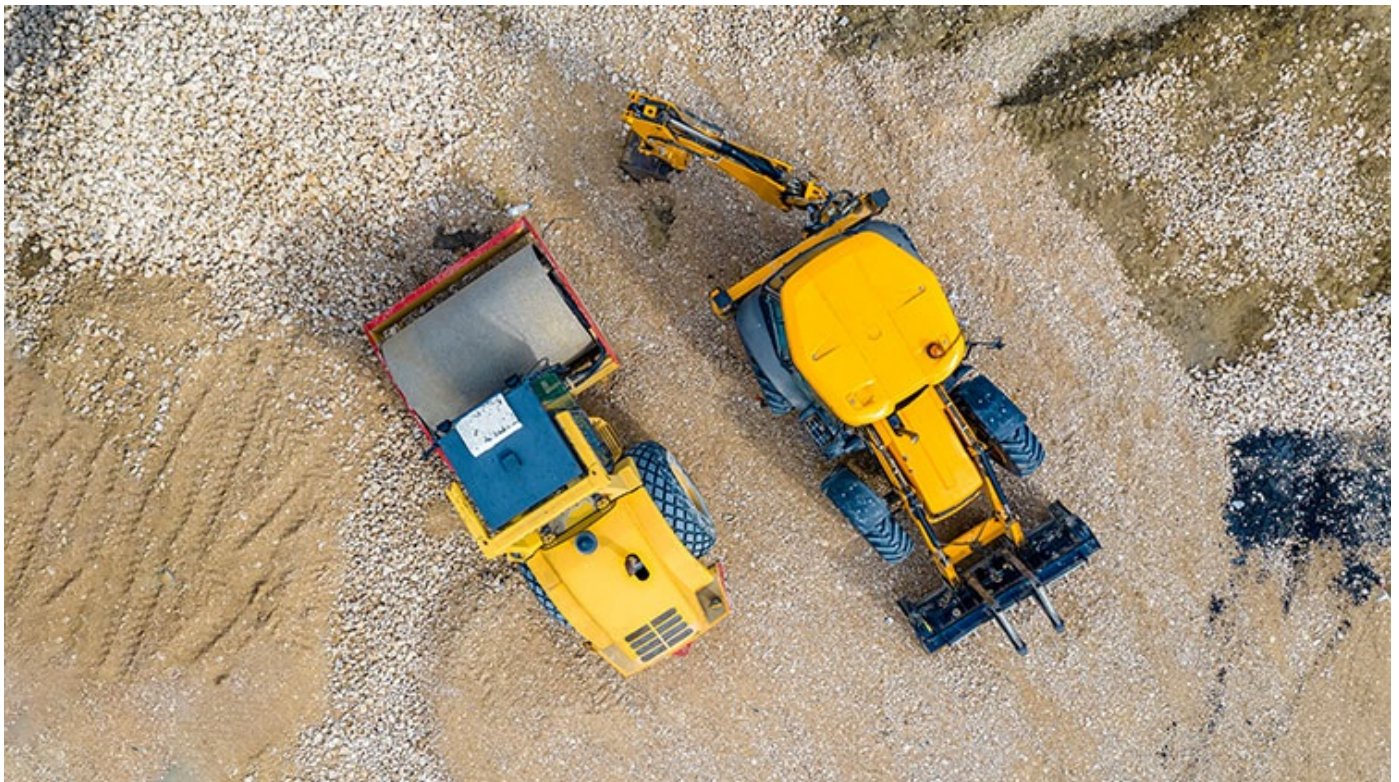


## WKÖ-Klacska: „Baustopp für den Lobautunnel widerspricht jeglicher Logik“

Tunnel hätte nicht nur Verkehr auf der Tangente mitten durch Wien verringert, sondern auch CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduziert

01.12.2021, 12:42



© ENVATO

„Der Baustopp für den Lobautunnel ist völlig unverständlich. Wien ist damit so gut wie die einzige Metropole der Welt, die keine Umfahrung haben wird, sondern weiterhin ein Riesenverkehrsaufkommen auf der Südost-Tangente mitten durch die Stadt“, kritisiert [Alexander Klacska](#), Obmann der Bundessparte Transport und Verkehr in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), das von Bundesministerin Leonore Gewessler nun angekündigte endgültige Aus des Lobautunnels. Dieses widerspricht für Klacska aber nicht nur aus wirtschaftlichen Gründen jeder Logik, sondern auch aus klimapolitischer Sicht: „Eine Entlastung der vorhandenen Verbindungen hätte ja weniger Staus und damit auch weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß bedeutet“, so Klacska, der in der Maßnahme außerdem einen Vertrauensbruch gegenüber all jenen Unternehmen und Bewohnern sieht, die sich in der Seestadt Aspern angesiedelt haben - in dem Vertrauen auf eine künftige gute Verkehrsanbindung.

Klacska zufolge wird auch die Hoffnung, dass der Baustopp zu einer Verlagerung auf die Schiene führt, nicht aufgehen. „Die beiden Container-Terminals liegen alle auf einer Seite der Donau, das heißt bei aller Verlagerung auf die Schiene muss weiterhin durch Wien gefahren werden.“

Das Argument von Greenpeace, dass durch den Bau des Lobautunnels landwirtschaftliche Fläche für den Anbau von Gemüse wegfallen würde, ist für Klacska „ein unzulässiges gegeneinander Aufrechnen von Ackerland gegen notwendige Infrastruktur“.

**Das könnte Sie auch interessieren**



## **PROPAK-Industrie 2021 mit gutem Wachstum – Kostendruck bleibt außergewöhnlich stark**

Enorme Preissprünge bei Rohstoffen und Energie belasten die Unternehmen - Höchste Priorität haben Lieferfähigkeit, Innovation und Nachhaltigkeit > mehr



## **WKÖ-Trefelik: „Wir brauchen so viel Normalität wie möglich“**

Gelockerte Quarantäne-Bestimmungen wären angesichts von Personalmangel wichtiger Schritt > mehr



## **WKÖ-Klacska: „Brauchen technologieoffene Transformationsstrategie statt übereiltem Verbot von Verbrennern und eFuels“**

Verkehrswirtschaft beschließt Resolution mit wichtigsten Forderungen, damit die Branche wettbewerbsfähig bleibt und die Klimaziele erreichen kann > mehr